

S P E Y E R

Bericht

über die

Prüfung des Jahresabschlusses

der

Kolbstiftung

zum 31. Dezember 2016

Bericht

**über das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses
der Kolbstiftung**

zum 31. Dezember 2016

Inhaltsverzeichnis

1.	RECHTSVERHÄLTNISSE DER STIFTUNG	4
2.	RECHTLICHE GRUNDLAGEN UND PRÜFUNGSaufTRAG	4
3.	GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	5
4.	HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN	5
5.	PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES	6
5.1	Ergebnisrechnung	6
5.1.1	Plan-Ergebnis-Vergleich	6
5.1.2	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	7
5.2	Finanzrechnung	7
5.2.1	Plan-Ergebnis-Vergleich	7
5.2.2	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	8
5.3.	Bilanz	8
5.3.1	Bilanzpositionen Aktiva	8
5.3.1.1	Anlagevermögen	8
5.3.1.2	Umlaufvermögen	8
5.3.2	Bilanzpositionen Passiva	9
5.3.2.1	Eigenkapital	9
5.3.2.2	Sonderposten	9
5.3.2.3	Rückstellungen	9
5.3.2.4	Verbindlichkeiten	10
5.4	Anhang	10
5.5	Anlagen zum Jahresabschluss	10
6.	ZUSAMMENFASSUNG	10
7.	ENTLASTUNG	11

IM ANSCHLUSS AN DEN PRÜFUNGSBERICHT:

Vollständiger Jahresabschluss mit Anhang und Anlagen,
gefertigt von der Abt. Finanzen der Stadtverwaltung Speyer

Abkürzungsverzeichnis

CIP	C.I.P. Gesellschaft für Kommunale EDV-Lösungen mbH
GemO	Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.12.2015 (GVBl. S. 477)
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung vom 18.05.2006 (GVBl. S. 203), zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 07.12.2016 (GVBl. S. 597)
GEWO	GEWO Wohnen GmbH, Speyer
GoBG	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
LStiftG	Landesstiftungsgesetz vom 19.07.2004 (GVBl. S. 385)

1. RECHTSVERHÄLTNISSE DER STIFTUNG

Die Kolbstiftung ist eine rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts, die von der Stadt Speyer verwaltet wird.

Für die Rechtsverhältnisse der Stiftung gelten das Landesstiftungsgesetz -LStiftG- vom 19.07.2004 (GVBl. S. 385) sowie die Stiftungssatzung.

Die Stiftung fördert in Speyer die Wohnungsfürsorge für Bedürftige und/oder die Erziehung von Kindern. Die Stiftung kann sich an gemeinnützigen Einrichtungen beteiligen, soweit diese den genannten Stiftungszweck erfüllen.

Die Stiftung dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken. Der letzte Freistellungsbescheid des Finanzamtes Speyer-Germersheim datiert vom 18.04.2017. Danach war die Stiftung für die Kalenderjahre 2012-2014 von der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer befreit. Außerdem entfällt bei Kapitalerträgen der Kapitalertragsteuerabzug bis zum 31.12.2019.

Für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Kolbstiftung werden die Vorschriften des Gemeindehaushaltsrechts Rheinland-Pfalz angewandt.

Die Rechtsaufsicht wird durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier ausgeübt (§§ 9 und 11 LStiftG).

2. RECHTLICHE GRUNDLAGEN UND PRÜFUNGS-AUFTRAG

Grundsätzlich ist der Jahresabschluss innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen (§ 7 Abs. 4 LStiftG, § 108 Abs. 4 GemO). Der Jahresabschluss 2016 wurde von der Stadtverwaltung Speyer, Abteilung Finanzen, am 20.04.2017 zur Prüfung vorgelegt und nach Prüfungsabschluss am 16.08.2017 mit folgenden Bestandteilen und Anlagen endgültig ausgefertigt:

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang
- Anlagen (Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht)

Der Prüfungsauftrag der örtlichen Rechnungsprüfung für den Jahresabschluss ergibt sich aus § 112 Abs. 1 GemO analog mit den folgenden, maßgeblichen Prüfungsaufgaben:

- Prüfung des Jahresabschlusses sowie der Anlagen zum Jahresabschluss
- Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses
- Prüfung, ob die Haushaltswirtschaft vorschriftsmäßig geführt worden ist

Gem. § 113 Abs. 3 GemO analog haben der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt jeweils über Art und Umfang sowie über das Ergebnis ihrer Prüfung einen Prüfungsbericht zu erstellen. Dem Oberbürgermeister ist vor Abgabe der Berichte an die zuständigen Gremien Gelegenheit zur Stellungnahme zu dem Ergebnis der Prüfung zu geben (§ 113 Abs. 4 GemO).

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

Aus stiftungsrechtlicher Sicht war durch die Prüfung festzustellen, ob die Verwaltung der Stiftung satzungsgemäß erfolgte. Insofern standen der Vermögenserhalt und die zweckentsprechende Verwendung der Erträge aus dem Stiftungsvermögen im Vordergrund.

Daneben war der Jahresabschluss nach § 113 Abs. 1 S. 1 GemO dahingehend zu prüfen, ob er unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden (GoBG) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung vermittelt.

Die Prüfung wurde so durchgeführt, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Schlussbilanz als maßgebliches Instrument der Haushalts- und Wirtschaftsführung frei von wesentlichen Fehlaussagen ist. Die Belegprüfung erstreckte sich auf sämtliche Geschäftsvorfälle.

4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Das Haushalts- und Rechnungswesen der Stiftung erfolgt auf einer EDV-Anlage der Stadt Speyer unter Mitverwendung der dortigen Software der Fa. „C.I.P. Gesellschaft für kommunale EDV-Lösungen mbH“ (CIP Kommunal).

Der Stadtrat hat am 15.12.2015 den Haushaltsplan für das Jahr 2016 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Haushalt 2016	Ansatz
	€
Ergebnishaushalt	
Gesamtbetrag der Erträge	8.210,00
Gesamtbetrag der Aufwendungen	6.150,00
Jahresüberschuss	2.060,00
Finanzhaushalt	
Ordentliche Einzahlungen	8.210,00
Ordentliche Auszahlungen	6.150,00
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	2.060,00
Außerordentliche Einzahlungen	0,00
Außerordentliche Auszahlungen	0,00
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.600,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.600,00
Finanzmittelüberschuss (+) / Finanzmittelfehlbetrag (-)	9.660,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.660,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-9.660,00
Gesamtbetrag der Einzahlungen	15.810,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen	15.810,00
Veränderungen des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	0,00

Ein Nachtragshaushalt wurde nicht erstellt.

5. PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

In dem nach § 108 GemO aufzustellenden Jahresabschluss ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage der Stiftung zu vermitteln.

Die Buchhaltung der Stiftung wurde ordnungsgemäß geführt und mit den Abschlussbuchungen des Berichtsjahres abgeschlossen. Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen den stiftungs- und gemeindehaushaltsrechtlichen Vorschriften einschließlich der GoBG.

5.1 Ergebnisrechnung

5.1.1 Plan-Ergebnis-Vergleich

In Anlehnung an das amtliche Muster zu § 44 GemHVO ergibt sich folgende, verkürzte Übersicht:

Pos.	Ergebnisrechnung Bezeichnung	Ist Vorjahr 2015 €	Plan 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist./Plan 2016 €	Abweichung ggü. 2015 €
10. =	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.920,46	-4.000,00	-532,90	3.467,10	3.387,56
16. -	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-2.424,12	-2.150,00	-6.640,42	-4.490,42	-4.216,30
19. =	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 13 und 16)	-6.344,58	-6.150,00	-7.173,32	-1.023,32	-828,74
20. =	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-6.344,58	-6.150,00	-7.173,32	-1.023,32	-828,74
21. +	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.459,44	8.210,00	7.910,81	-299,19	-548,63
22. -	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. =	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	8.459,44	8.210,00	7.910,81	-299,19	-548,63
24. =	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	2.114,86	2.060,00	737,49	-1.322,51	-1.377,37
27. =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. =	Jahresüberschuss (Summe 24 und 27)	2.114,86	2.060,00	737,49	-1.322,51	-1.377,37

Der ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 737,49 € wird in der Bilanz unter Passivposition 1.4 ausgewiesen.

Die Kämmerei hat die einzelnen Posten in Anhang näher erläutert.

Die Erträge der Stiftung bestanden ausschließlich aus Zinsen für Ausleihungen bzw. Geldanlagen (7.910,81 €).

Der Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt betrug 532,90 €. Der Betrag wurde nach dem durchschnittlichen Aufwand auf Basis der Kosten eines Arbeitsplatzes lt. KGSt ermittelt.

Dem Stiftungszweck wurden 6.640,42 € als Zuschuss an die Stadt für ausgefallene Elternbeiträge bei der Kinderbetreuung zugeführt.

Zum Inflationsausgleich und Vermögenserhalt wurden dem Stiftungsvermögen (Eigenkapital) regelmäßig 25 % der Erträge zugeführt. Im Jahresabschluss 2016 erfolgte eine Abweichung von der bisherigen 25 %-Regelung, da das Finanzamt Speyer-Germersheim die Verwaltung

aufgefordert hat, auch für die rechtsfähigen Stiftungen neue Satzungen vorzulegen. In diesen Satzungen soll geregelt werden, dass dem Stiftungsvermögen höchstens Mittel nach den Bestimmungen des § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO zugeführt werden dürfen. Dies wird im Hinblick auf die geplanten Regelungen in den Satzungen von der Verwaltung bereits zum Jahresabschluss 2016 angewandt.

Aufgrund des vorläufigen Jahresabschlusses hätte sich ein maximaler Zuführungsbetrag zum Kapitalvermögen in Höhe von 2.459,30 € ergeben. Hiervon wurden jedoch aufgrund von Nachberechnungen für die Jahresabschlüsse 2012 - 2015 die in diesen Jahren insgesamt zu viel dem Kapitalvermögen zugeführten Beträge in Höhe von insgesamt 1.721,81 € in Abzug gebracht und dem Stiftungszweck zugeführt, so dass sich im Berichtsjahr die Zuführung zum Kapitalvermögen auf 737,49 € (= Überschuss der Ergebnisrechnung) belief.

5.1.2 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2015 wurde eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 1.100,00 € bewilligt, da keine ausreichenden Mittel vorhanden waren, um die errechnete Zuführung für ausgefallene Elternbeiträge der Stadt in Höhe von 6.640,42 € zu leisten. Der erhöhte Zuführungsbedarf ergab sich aufgrund der Forderung des Finanzamtes Speyer-Germersheim, eine neue Berechnung der Rücklagenzuführung vorzunehmen (s. Ziff. 5.1.1).

5.2 Finanzrechnung

5.2.1 Plan-Ergebnis-Vergleich

In Anlehnung an das amtliche Muster zu § 45 GemHVO ergibt sich folgende, verkürzte Übersicht als zusammengefasstes Ergebnis der Finanzrechnung:

Pos.	Finanzrechnung Bezeichnung	Ist Vorjahr 2015 €	Plan 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist./Plan 2016 €	Veränderung gegenüber 2015 €
10.	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.920,46	-6.150,00	-9.597,44	-3.447,44	-5.676,98
18.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 17)	-3.920,46	-6.150,00	-9.597,44	-3.447,44	-5.676,98
21.	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	8.619,85	8.210,00	8.168,63	-41,37	-451,22
22.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe 18 und 21)	4.699,39	2.060,00	-1.428,81	-3.488,81	-6.128,20
25.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe 22 und 25)	4.699,39	2.060,00	-1.428,81	-3.488,81	-6.128,20
35.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.270,33	7.600,00	7.561,14	-38,86	290,81
42.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo 35 und 42)	7.270,33	7.600,00	7.561,14	-38,86	290,81
44.	Finanzmittelüberschuss (+) / Finanzmittelfehlbetrag (-) (Summe 26 und 43)	11.969,72	9.660,00	6.132,33	-3.527,67	-5.837,39
45.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46.	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (Saldo 45 und 46)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50.	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53.	Veränderung der Forderungen gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer)	-11.989,72	-9.660,00	-6.132,33	3.527,67	5.857,39
54.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe 47, 50 und 53)	-11.989,72	-9.660,00	-6.132,33	3.527,67	5.857,39

Der Finanzmittelüberschuss von 6.132,33 € wurde der Einheitskasse der Stadt Speyer zugeführt.

5.2.2 Über- und außerplanmäßige Auszahlungen

Im Haushaltsjahr 2015 wurden 2 überplanmäßige Auszahlungen von zusammen 18.080,00 € bewilligt, um die aus dem Jahresabschlüssen 2013 bis 2015 ermittelten Zuführungen zum Sparbuch durchführen zu können.

5.3 Bilanz

Die Bilanz wurde entsprechend § 47 GemHVO erstellt und ist aus dem außerhalb dieses Prüfungsberichts beigefügten Jahresabschluss ersichtlich.

Zusammengefasst weist die Bilanz folgende Werte aus:

AKTIVA			PASSIVA		
	31.12.2015	31.12.2016		31.12.2015	31.12.2016
	€			€	
Anlagevermögen	194.440,44	186.879,30	Eigenkapital	573.567,54	574.305,03
Umlaufvermögen	381.551,22	387.425,73	Sonderposten	0,00	0,00
Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	0,00	Rückstellungen	0,00	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	Verbindlichkeiten	2.424,12	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Summe Aktiva	575.991,66	574.305,03	Summe Passiva	575.991,66	574.305,03

5.3.1 Bilanzpositionen Aktiva

5.3.1.1 Anlagevermögen

Bezeichnung	31.12.2015	Veränderung	31.12.2016
Bil. Pos. 1.3. Finanzanlagen	194.440,44 €	-7.561,14 €	186.879,30 €
Summe	194.440,44 €	-7.561,14 €	186.879,30 €

Der Rückgang bei den Finanzanlagen ist in voller Höhe auf Tilgungseingänge für das der GEWO für den Bau von 22 Wohnungen am Emanuel-Geibel-Weg 21 und 23 gewährte Darlehen von ursprünglich 600.000 DM (306.775,13 €) zurückzuführen. Die Verzinsung betrug im Berichtsjahr 4,00 %.

5.3.1.2 Umlaufvermögen

Bezeichnung	31.12.2015	Veränderung	31.12.2016
Bil. Pos. 2.2. Forderungen	30.157,12 €	-21.858,49 €	8.298,63 €
Bil. Pos. 2.4. Guthaben bei Kreditinstituten	351.394,10 €	27.733,00 €	379.127,10 €
Summe	381.551,22 €	5.874,51 €	387.425,73 €

Zu Bil. Pos. 2.2:

Der Bilanzausweis setzt sich wie folgt zusammen:

Forderung gegenüber der Stadt Speyer aus der Einheitskasse:	8.165,44 €
Forderungen aus Zinserträgen gegenüber der Sparkasse Vorderpfalz:	<u>133,19 €</u>
Summe Forderungen	8.298,63 €

Zu Bil. Pos. 2.4:

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Guthaben bei Kreditinstituten beziehen sich zu 290.031,01 € auf das Sparbuch Nr. 3412041273 der Sparkasse Vorderpfalz sowie auf das Sparkassenkonto Nr. 3500036979 über 89.096,09 €.

Die Verzinsung erfolgte im Berichtszeitraum wie folgt:

Sparbuch Nr. 3412041273:

01.01.-14.03.2016:	0,050 %
15.03.-01.11.2016:	0,010 %
02.11.-31.12.2016:	0,005 %

Sparkassenkonto Nr. 3500036979:

01.01.-14.03.2016:	0,250 %
15.03.-01.11.2016:	0,100 %
02.11.-31.12.2016:	0,005 %

5.3.2 Bilanzpositionen Passiva**5.3.2.1 Eigenkapital**

Bezeichnung	31.12.2015	Veränderung	31.12.2016
Bil. Pos. 1.1. Kapitalrücklage	556.830,68 €	16.736,86 €	573.567,54 €
Bil. Pos. 1.3 Ergebnisvortrag	14.622,00 €	-14.622,00 €	0,00 €
Bil. Pos. 1.4. Jahresüberschuss	2.114,86 €	-1.377,37 €	737,49 €
Summe Eigenkapital	573.567,54 €	737,49 €	574.305,03 €

Das Eigenkapital stellt das satzungsmäßige Stiftungsvermögen dar.

Durch die zweite Landesverordnung zur Änderung der GemHVO vom 07.12.2016 wurde § 18 Abs. 3 GemHVO dahingehend geändert, dass im Jahresabschluss des Haushaltsfolgejahres eine Verrechnung des Jahresüberschusses/Jahresfehlbetrages mit der Kapitalrücklage vorzunehmen ist, so dass die Bil. Pos. 1.3 -Ergebnisvorträge- mit dem Jahresabschluss 2016 entfällt.

Außer dem im Haushaltsjahr 2016 nach der bisherigen Vorschrift mit der Kapitalrücklage zu verrechnenden Jahresüberschuss 2010 (3.205,09 €) wurden aufgrund der o. g. Änderung die ins Haushaltsjahr 2016 bei Bil. Pos. 1.3 vorgetragenen Jahresüberschüsse 2011 - 2014 zusammen mit dem Jahresüberschuss 2015 (insgesamt 13.531,77 €) noch für das Haushaltsjahr 2016 mit der Kapitalrücklage verrechnet.

5.3.2.2 Sonderposten**5.3.2.3 Rückstellungen**

Nach den einschlägigen Vorschriften waren im Berichtsjahr weder Sonderposten noch Rückstellungen auszuweisen.

5.3.2.4 Verbindlichkeiten

Bezeichnung	31.12.2015	Veränderung	31.12.2016
Bil. Pos. 4.10. Verbindlichkeiten ggü. Gemeinden u. Gemeindeverbänden	2.424,12 €	-2.424,12 €	0,00 €
Summe	2.424,12 €	-2.424,12 €	0,00 €

Verbindlichkeiten entstanden im Berichtszeitraum nicht, da der Zuschuss an die Stadt für ausgefallene Elternbeiträge noch für das Jahr 2016 ausbezahlt wurde.

5.4 Anhang

Der Anhang ist nach § 108 Abs. 2 Nr. 5 GemO neben der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz ein gleichwertiger Bestandteil des Jahresabschlusses. Er hat damit unter Beachtung der GoBG ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung zu vermitteln.

Der nach Wesentlichkeitsaspekten geprüfte Anhang stimmt mit den gesetzlichen Vorgaben überein.

5.5 Anlagen zum Jahresabschluss

Die Angaben in den dem Jahresabschluss beigefügten Anlagen (Anlagenübersicht, Forderungsübersicht und Verbindlichkeitenübersicht) sind zutreffend.

Ein Rechenschaftsbericht wurde nicht vorgelegt. Im Hinblick darauf, dass der Tätigkeitsbereich der Kolbstiftung ausschließlich aus der Verwaltung des Kapitalvermögens besteht, lassen sich die wesentlichen Aussagen zur Stiftungsentwicklung unmittelbar dem Jahresabschluss selbst entnehmen. Der fehlende Rechenschaftsbericht wird deshalb nicht beanstandet.

6. ZUSAMMENFASSUNG

Wir haben den Jahresabschluss 2016 der Kolbstiftung einschließlich des Anhangs und der Anlagen risikoorientiert und entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfungen geprüft. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der GoBG vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stiftung sowie die Erwartung über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss bei der laufenden Visakontrolle und im Übrigen auf der Basis von Stichproben beurteilt. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 ist richtig aus den Büchern entwickelt und auf der von uns geprüften und vom Stadtrat am 24.11.2016 festgestellten Schlussbilanz zum 31.12.2015 aufgebaut. Er entspricht in seiner Gliederung und Bewertung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der GoBG ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die Ergebnisrechnung weist einen Jahresüberschuss von 737,49 € aus, der dem Eigenkapital zugeführt wurde.

Die satzungsgemäße Verwendung der Stiftungsmittel 2016 wird bestätigt. Es wurden Zuwendungen für den Stiftungszweck in Höhe von 6.640,42 € geleistet.

Aus der Finanzrechnung ergibt sich ein Finanzmittelüberschuss von 6.132,33 €, welcher einstweilen der Einheitskasse der Stadt Speyer zugeführt wurde.

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind ordnungsgemäß nachgewiesen, wobei die maßgeblichen Bewertungsvorschriften beachtet wurden.

Das satzungsmäßige Stiftungsvermögen (Eigenkapital) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 737,49 € auf 574.305,03 € erhöht.

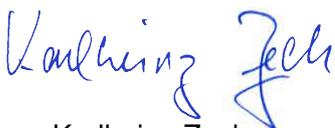
Aufgrund des Prüfungsergebnisses wird die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses mit allen Bestandteilen und Anlagen (§ 114 Abs. 1 GemO) empfohlen.

7. ENTLASTUNG

Gemäß § 114 Abs. 1 GemO analog beschließt der Stadtrat über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses. Er entscheidet in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung des Stiftungsvorstandes.

Nach der abschließenden Bewertung des Prüfungsergebnisses (Ziffer 6) vermittelt der Jahresabschluss zum 31.12.2016 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kolbstiftung, so dass dem Stadtrat die Entlastung des Oberbürgermeisters, Herrn Hansjörg Eger, empfohlen wird.

Speyer, 06.09.2017
Stadtverwaltung Speyer
-Rechnungsprüfung-


Karlheinz Zech
Leiter der Rechnungsprüfung


Peter Pfadt
Verwaltungsprüfer

JAHRESABSCHLUSS

zum

31.12.2016

**DER
KOLBSTIFTUNG
mit Sitz in SPEYER**



S P E Y E R

Ergebnisrechnung 2016

Gemeinde: 03 Kolbstiftung

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Davon	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2015	2016	übertragen aus	2016	Ist ./ Plan	gegenüber	2017
		EUR	EUR	2015	EUR	2016	2015	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.920,46	-4.000,00	0,00	-532,90	3.467,10	3.387,56	0,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-2.424,12	-2.150,00	0,00	-6.640,42	-4.490,42	-4.216,30	0,00
17.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-6.344,58	-6.150,00	0,00	-7.173,32	-1.023,32	-828,74	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-6.344,58	-6.150,00	0,00	-7.173,32	-1.023,32	-828,74	0,00
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.459,44	8.210,00	0,00	7.910,81	-299,19	-548,63	0,00
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	8.459,44	8.210,00	0,00	7.910,81	-299,19	-548,63	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	2.114,86	2.060,00	0,00	737,49	-1.322,51	-1.377,37	0,00
25.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe 24 und 27)	2.114,86	2.060,00	0,00	737,49	-1.322,51	-1.377,37	0,00
29.	- Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	+ Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= Jahresergebnis nach Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	2.114,86	2.060,00	0,00	737,49	-1.322,51	-1.377,37	0,00

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***



Finanzrechnung 2016

Gemeinde: 03 Kolbstiftung

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Davon	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2015	2016	übertragen aus	2016	Ist ./ Plan	gegenüber	2017
		EUR	EUR	2015	EUR	2016	2015	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	+ sonstige laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.920,46	-4.000,00	0,00	-532,90	3.467,10	3.387,56	0,00
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	-2.150,00	0,00	-9.064,54	-6.914,54	-9.064,54	0,00
15.	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	- sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 16)	-3.920,46	-6.150,00	0,00	-9.597,44	-3.447,44	-5.676,98	0,00
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	-3.920,46	-6.150,00	0,00	-9.597,44	-3.447,44	-5.676,98	0,00
19.	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	8.619,85	8.210,00	0,00	8.168,63	-41,37	-451,22	0,00
20.	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	8.619,85	8.210,00	0,00	8.168,63	-41,37	-451,22	0,00
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	4.699,39	2.060,00	0,00	-1.428,81	-3.488,81	-6.128,20	0,00
23.	+ außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	- außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	4.699,39	2.060,00	0,00	-1.428,81	-3.488,81	-6.128,20	0,00
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	+ Einzahlung für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	7.270,33	7.600,00	0,00	7.561,14	-38,86	290,81	0,00
33.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34.	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 34)	7.270,33	7.600,00	0,00	7.561,14	-38,86	290,81	0,00
36.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38.	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39.	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40.	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41.	- sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2016

Gemeinde: 03 Kolbstiftung

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Davon	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2015	2016	übertragen aus	2016	Ist ./ Plan	gegenüber	2017
		EUR	EUR	2015	EUR	2016	2015	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
42.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe der Nummern 36 bis 41)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 35 und 42)	7.270,33	7.600,00	0,00	7.561,14	-38,86	290,81	0,00
44.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 43)	11.969,72	9.660,00	0,00	6.132,33	-3.527,67	-5.837,39	0,00
45.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46.	- Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (Saldo der Nummern 45 und 46)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48.	+ Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
49.	- Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50.	= Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse Stadt Speyer (Saldo der Nummern 48 und 49)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51.	+ Abnahme der Forderungen gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer)	49.231,56	0,00	0,00	58.244,26	58.244,26	9.012,70	0,00
52.	- Zunahme der Forderungen gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer)	-61.201,28	-9.660,00	0,00	-64.376,59	-54.716,59	-3.175,31	0,00
53.	= Veränderung der Forderungen gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer) (Saldo der Nummern 51 und 52)	-11.969,72	-9.660,00	0,00	-6.132,33	3.527,67	5.837,39	0,00
54.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 47, 50 und 53)	-11.969,72	-9.660,00	0,00	-6.132,33	3.527,67	5.837,39	0,00
55.	= Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
56.	= Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***



Bilanz 2016 - Aktiva

Gemeinde: 03 Kolbstiftung

Pos.	Inhalt	Ist 2016	Ist 2015
		EUR	EUR
		1	2
1.	Anlagevermögen		
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00
1.1.3.	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00
1.1.4.	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
1.1.5.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	Summe: Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2.	Sachanlagen		
1.2.1.	Wald, Forsten	0,00	0,00
1.2.2.	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
1.2.5.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.6.	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00
1.2.7.	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00
1.2.8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00
1.2.9.	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00
1.2.10.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
	Summe: Sachanlagen	0,00	0,00
1.3.	Finanzanlagen		
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3.	Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5.	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
1.3.6.	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
1.3.7.	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
1.3.8.	Sonstige Ausleihungen	186.879,30	194.440,44
	Summe: Finanzanlagen	186.879,30	194.440,44
	Summe: Anlagevermögen	186.879,30	194.440,44
2.1.	Vorräte		
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.1.2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
2.1.3.	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.1.4.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
	Summe: Vorräte	0,00	0,00
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
2.2.3.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.4.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
2.2.5.	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
2.2.6.	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	8.165,44	29.766,11



Bilanz 2016 - Aktiva

Gemeinde: 03 Kolbstiftung

Pos.	Inhalt	Ist	Ist
		2016	2015
		EUR	EUR
		1	2
2.2.7.	Sonstige Vermögensgegenstände	133,19	391,01
	Summe: Forderungen	8.298,63	30.157,12
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens		
2.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2.3.2.	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
	Summe: Wertpapiere	0,00	0,00
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	379.127,10	351.394,10
	Summe: Umlaufvermögen	387.425,73	381.551,22
3.	Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	0,00
4.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
4.1.	Disagio	0,00	0,00
4.2.	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	Summe: Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	Bilanzsumme	574.305,03	575.991,66



Bilanz 2016 - Passiva

Gemeinde: 03 Kolbstiftung

Pos.	Inhalt	Ist 2016	Ist 2015
		EUR	EUR
		1	2
1.	Eigenkapital		
1.1.	Kapitalrücklage	573.567,54	556.830,68
1.2.	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3.	Ergebnisvortrag	0,00	14.622,00
1.4.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	737,49	2.114,86
	Summe: Eigenkapital	574.305,03	573.567,54
2.	Sonderposten		
2.1.	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00
2.2.	Sonderposten zum Anlagevermögen		
2.2.1.	Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00
2.2.2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00
2.2.3.	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00
	Summe: Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00
2.3.	Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00
2.4.	Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00
2.5.	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00	0,00
2.6.	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00
2.7.	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
	Summe: Sonderposten	0,00	0,00
3.	Rückstellungen		
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2.	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3.3.	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00
3.4.	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
	Summe: Rückstellungen	0,00	0,00
4.	Verbindlichkeiten		
4.1.	Anleihen	0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	2.424,12
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
	Summe: Verbindlichkeiten	0,00	2.424,12
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	Bilanzsumme	574.305,03	575.991,66

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

ANHANG

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Abkürzungen	2
A. Allgemeine Angaben	2
B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	2
C. Angaben zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz	2
ERGEBNISRECHNUNG	3
FINANZRECHNUNG	5
BILANZ	8
D. Stiftungsorgane	9

Abkürzungen

GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemO	Gemeindeordnung
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung der Gemeinden
VE	Verpflichtungsermächtigung (§ 49 GemO)
VJ	Vorjahr

A. Allgemeine Angaben

Die Kolbstiftung hat zum 31. Dezember 2016 ihren Jahresabschluss erstellt.

Nach § 108 Abs. 1 GemO ist zum Schluss jedes Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Dieser soll nach § 108 Abs. 2 GemO aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz und dem Anhang bestehen.

Der Anhang des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 GemO und der §§ 33, 34, 35 Abs. 2,3 und Abs. 6, 36, 37, 43, 44 Abs. 3 und Abs. 4, 45 Abs. 3 und Abs. 4, 47 Abs. 2; 48 GemHVO erstellt.

Bei der Kolbstiftung wurden die entsprechenden Werte im Anhang erläutert, so dass manche erforderlichen Anlagen nicht zusätzlich beigefügt wurden.

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO fanden uneingeschränkt Beachtung.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber der Eröffnungsbilanz unverändert.

C. Angaben zu einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz

Den nachzuweisenden Ergebnissen der Rechnung des Haushaltsjahres wurden die Ergebnisse der Rechnung des Haushaltsvorjahres und die Ansätze des Haushaltsjahres gegenübergestellt. Erhebliche Unterschiede mit einem Betrag ab 20.000,00 € wurden ordnungsgemäß im Anhang angegeben und erläutert.

ERGEBNISRECHNUNG

Die folgende Nummerierung der einzelnen Posten entspricht der vorgeschriebenen Nummerierung nach § 44 Abs. 2 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 GemHVO.

Das Verrechnungsverbot zwischen den Erträgen und den Aufwendungen wurde eingehalten.

1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00 €
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und Transfererträge	0,00 €
3. Erträge der sozialen Sicherung	0,00 €
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00 €
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00 €
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00 €
7. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00 €
8. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €
9. sonstige laufende Erträge	0,00 €
10. Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00 €
11. Personalaufwendungen	0,00 €
12. Versorgungsaufwendungen	0,00 €
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 532,90 €
14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00 €
15. Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00 €
16. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfererträge	- 6.640,42 €
Zuschuss von max. 20.000,00 € an die Stadtverwaltung Speyer (Produkt 36551 – Förderung von Kindertagestätten freier Träger) für ausgefallene Elternbeiträge lt. Verfügung vom 04.09.2001.	
17. Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00 €
18. sonstige laufende Aufwendungen	0,00 €

19. Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	- 7.173,32 €
20. Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	- 7.173,32 €
21. Zins- und sonstige Finanzerträge	7.910,81 €
Zinserträge für Kredite 7.777,62 € (Darlehen an die GEWO, lt. Erläuterungen Pos. A.1.3.8 der Bilanz) und aus Sparguthaben 133,19 €.	
22. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00 €
23. Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	7.910,81 €
24. Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	737,49 €
25. außerordentliche Erträge	0,00 €
26. außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
27. Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00 €
28. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe der Nummern 24 und 27)	737,49 €
29. Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00 €
30. Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00 €
31. Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	737,49 €

FINANZRECHNUNG

Die folgende Nummerierung der einzelnen Posten entspricht der vorgeschriebenen Nummerierung nach § 45 Abs. 2 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 GemHVO.

Das Verrechnungsverbot zwischen den Einzahlungen und den Auszahlungen wurde eingehalten.

1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00 €
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und Transfereinzahlungen	0,00 €
3. Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00 €
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00 €
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00 €
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00 €
7. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00 €
8. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €
9. sonstige laufende Einzahlungen	0,00 €
10. Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00 €
11. Personalauszahlungen	0,00 €
12. Versorgungsauszahlungen	0,00 €
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	- 532,90 €
14. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	- 9.064,54 €
15. Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00 €
16. sonstige laufende Auszahlungen	0,00 €
17. Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	- 9.597,44 €
18. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	- 9.597,44 €
19. Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	8.168,63 €
20. Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00 €

21. Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	8.168,63 €
22. Saldo der ordentlichen Ein- und -Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	- 1.428,81 €
23. außerordentliche Einzahlungen	0,00 €
24. außerordentliche Auszahlungen	0,00 €
25. Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)	0,00 €
26. Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	- 1.428,81 €
27. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00 €
28. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00 €
29. Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €
30. Einzahlungen für Sachanlagen	0,00 €
31. Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00 €
32. Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	7.561,14 €
33. Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00 €
34. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00 €
35. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 34)	7.561,14 €
36. Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €
37. Auszahlungen für Sachanlagen	0,00 €
38. Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00 €
39. Auszahlungen für Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00 €
40. Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00 €
41. sonstige Investitionsauszahlungen	0,00 €
42. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 36 bis 41)	0,00 €
43. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 35 und 42)	7.561,14 €
44. Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 43)	6.132,33 €

45. Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0,00 €
46. Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	0,00 €
47. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (Saldo der Nummern 45 und 46)	0,00 €
48. Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer)	0,00 €
49. Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer)	0,00 €
50. Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer) (Saldo der Nummern 48 und 49)	0,00 €
51. Abnahme der Forderungen gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer)	58.244,26 €
(Plan 0,00 €) Diff. von 58.244,26 €.	
(Vorjahr 49.231,56 €) Diff. von 9.012,70 €.	
Bei dem Betrag dieser Position handelt es sich um tatsächliche Einzahlungen der Finanzrechnung im Jahr 2016. Dieser beinhaltet außer den laufenden Zahlungen des Jahres auch die offenen Posten des Vorjahres. Die Stadtkasse Speyer ist für diese Position zuständig.	
52. Zunahme der Forderungen gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer)	- 64.376,59 €
(Plan -9.660,00 €) Diff. von -54.716,59 €.	
(Vorjahr -61.201,28 €) Diff. von -3.175,31 €.	
Bei dem Betrag dieser Position handelt es sich um tatsächliche Auszahlungen der Finanzrechnung im Jahr 2015. Dieser beinhaltet außer den laufenden Zahlungen des Jahres auch die offenen Posten des Vorjahres. Die Stadtkasse Speyer ist für diese Position zuständig.	
53. Veränderung der Forderungen gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer) (Saldo der Nummern 51 und 52)	- 6.132,33 €
54. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 47, 50 und 53)	- 6.132,33 €
55. Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00 €
56. Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00 €

BILANZ

Die folgende Nummerierung der einzelnen Bilanzpositionen entspricht der vorgeschriebenen Nummerierung nach § 47 Abs. 4 GemHVO für die Aktivseite der Bilanz und nach § 47 Abs. 5 GemHVO für die Passivseite der Bilanz.

Das Verrechnungsverbot zwischen der Aktivseite und der Passivseite der Bilanz wurde eingehalten.

I. AKTIVA	574.305,03 €
1. Anlagevermögen	186.879,30 €
1.2 Sachanlagen	0,00 €
1.3 Finanzanlagen	186.879,30 €

Die Finanzanlagen wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch-/Beleginventur erfasst.

1.3.8 Sonstige Ausleihungen	186.879,30 €
-----------------------------	--------------

Bei dem Darlehen an die Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungs-GmbH Speyer (GEWO) handelt es sich um ein Darlehen von ursprünglich 600.000 DM (Darlehensvertrag vom 29.06.1992 mit einer Laufzeit bis 2033), welches zur Mitfinanzierung des Baues von 22 Wohnungen in Speyer (Emanuel-Geibel-Weg 21) gewährt wurde.

Der Tilgungsbetrag betrug im Haushaltsjahr 2016 7.561,14 €.

2. Umlaufvermögen	387.425,73 €
2.1 Vorräte	0,00 €
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.298,63 €

Die Forderungen wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch-/Beleginventur nachgewiesen. Sie wurden grundsätzlich mit dem Nominalwert nach § 33 Abs. 5 GemHVO angesetzt. Näher Informationen über die Restlaufzeit der Forderungen sind der Forderungsübersicht zu entnehmen (Anlage II).

2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen inländischen Bereich	8.165,44 €
--	------------

2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	133,19 €
-------------------------------------	----------

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	379.127,10 €

Bei dieser Position befinden sich zwei Anlagen, die zum Nennwert angesetzt wurden:

Sparbuchbestand (Nr. 3412041273 – Verzinsung zu durchschnittlich 0,0175% (variabel 0,050%, 0,010% und 0,005%) (Vorjahr 0,08%) mit einem Guthaben von 290.031,01 €.

Sparkonto Sparkassen-Kapital XL Nr. 3500036979; abgeschlossen am 02.01.2015, Die Verzinsung ist variabel und hat im Jahr 2016 0,250%, 0,100% und 0,005%, damit durchschnittlich 0,090% betragen.

Im Jahr 2016 fanden Einzahlungen ans Sparkonto in Höhe von 27.733,00 € statt. Es handelte sich hierbei um Zuführungen aus dem Abschluss 2013, 2014 und 2015. Das Guthaben zum 31.12.2016 betrug 89.096,09 €.

3. Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00 €
4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €
II. PASSIVA	574.305,03 €
1. Eigenkapital	574.305,03 €
Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.	
1.1 Kapitalrücklage	573.567,54 €
1.3 Ergebnisvortrag	0,00 €
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	737,49 €
2. Sonderposten	0,00 €
3. Rückstellungen	0,00 €
4. Verbindlichkeiten	0,00 €
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €

D. Stadtratsmitglieder

Mitglieder des Stadtrats der Wahlperioden 2014 - 2019

Mitglieder des Stadtrats zum 31.12.2016:

CDU-Fraktion

Doerr, Johannes

Emes, Georg

Hattab, Nadja

Keller-Mehlem, Rosemarie

Dr. Montero-Muth, Maria

Dr. Moser, Martin

Mussotter, Manfred

Rottmann, Hans-Peter

Spitzer, Helga

Wagner, Michael

Dr. Wilke, Axel

Wöhlert, Angelika

Zehfuß, Jörg Michael

Zhang, Chong

Zimmermann, Alfred

SPD-Fraktion

Brandenburger, Philipp
Deutsch, Walter
Feiniler, Walter
Hinderberger, Friedel
Hinderberger, Maike

Pade, Gustav
Queisser, Martina
Seither, Johannes
Tabor, Gabriele
Weinmann, Karl-Heinz

Speyerer Wählergruppe (SWG)

Dr. Heisel, Wulf
Dr. Mang, Sarah
Neugebauer, Michael

Rumpf, Philipp
Selg, Sandra
Sommermeyer, Elke

Bündnis 90 / Die Grünen

Czerny, Luzian
Jaberg, Johannes
Dr.-Ing. Lorenz, Owe-Karsten (seit 09.06.2016)
Münch-Weinmann, Irmgard

Spiegel, Anne (bis 08.06.2016)
Schütt, Klaus-Dieter
Weber, Gudrun

Bürgergemeinschaft Speyer (BGS)

Ableiter, Claus

Ableiter, Frank

FDP

Peterhans, Dennis

Parteilos

Röbosch, Alois

Die Linke

Förster, Wolfgang

Popescu, Aurel

Fraktionsloses Ratsmitglied

Dr. Reinhard Mohler

Die Fraktionsvorsitzenden sind mit Fettdruck hervorgehoben.

Speyer, ..14. AUG.2017.....



Hansjörg Eger
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Stiftungsvorstandes

Anlagenübersicht für den Jahresabschluss der Kolbstiftung zum 31.12.2016

Posten	Art (gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)	Anschaffungs- Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberechtigungen						Restbuchwerte		Kennzahlen		Wert-	
		Stand zum 31.12 Haushaltsvorjahr 2015	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12 Haushaltsjahr 2016	aufgelauf. Abschreibungen zum 31.12 Haushaltsvorjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	aufgelauf. Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12 Haushaltsjahr 2016	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsjahres 2016	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsvorjahres 2015	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert	minderung durch unterlassene Instandhaltung Altlasten, Sonstiges	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00				
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00				
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00				
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00				
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00				
1.2	Sachanlagen																	
1.2.1	Wald, Forsten	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00				
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00				
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00				
1.2.4	Infrastrukturvermögen	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00				
1.2.5	Bauen auf fremdem Grund und Boden	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00				
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00				
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, im Bau	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00				
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00				
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00				
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00				
1.3	Finanzanlagen																	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00				
1.3.2	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00				
1.3.3	Beteiligungen	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00				
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00				
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00				
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00				
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00				
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	194.440,44		7.561,14		186.879,30	0,00					0,00	186.879,30	194.440,44				

Forderungsübersicht für den Jahresabschluss der Kolbstiftung zum 31.12.2016

lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2016 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2016 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2016	Stand der Wertberichtigungen zum 31.12.2016	Stand zum 31.12.2016 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €							
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.298,63	0,00	0,00	8.298,63	0,00	0,00	8.298,63	30.157,12
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	8.165,44	0,00	0,00	8.165,44	0,00	0,00	8.165,44	29.766,11
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	133,19	0,00	0,00	133,19	0,00	0,00	133,19	391,01

Verbindlichkeitenübersicht für den Jahresabschluss der Kolbstiftung zum 31.12.2016

lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2016 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2016 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2016	Stand zum 31.12.2016 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	--	0,00
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	--	0,00
	davon:									
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	--	0,00
4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	--	0,00
5	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	--	0,00
6	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	--	0,00
7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	--	
8	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	--	0,00
9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	--	0,00
10	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	--	0,00
11	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	--	0,00
12	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	--	2.424,12
13	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	--	0,00
14	Summe der Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	--	2.424,12

